

## **PRESSEMITTEILUNG**

Miesbach, 13. September 2024



Beim 1. Usability Testessen wurden Unternehmen mit ihren Produktideen und Nutzer, die dazu ihr Feedback geben konnten, an einen Tisch gebracht.

Foto: REO

*Innovation*

### **Feedback im Braukessel: Nutzer testen und Unternehmen profitieren beim Usability Testessen in Waakirchen**

- Erfolgreiches 1. ServusZukunft Usability Testessen bei Hoppebräu in Waakirchen
- Unternehmen und Nutzer testen gemeinsam Produkte auf ihre Benutzerfreundlichkeit

**Beim ersten ServusZUKUNFT Usability Testessen hatten Unternehmen die Möglichkeit ihre neuen Prototypen und Produkte wie Webseiten, Apps und Softwarelösungen vorzustellen und von Nutzern auf ihre Benutzerfreundlichkeit und Gebrauchstauglichkeit testen zu lassen. An neun Teststationen erhielten die Unternehmer wertvolles Feedback zu Design, Funktionalität und Bedienbarkeit.**

Mit dem Ziel Unternehmen und Nutzer zusammenzubringen, um Produkte, Prototypen und Anwendungen auf ihre Benutzerfreundlichkeit und Gebrauchstauglichkeit zu testen, fand am 13. September das 1. ServusZukunft Usability Testessen statt. An insgesamt neun Teststationen wurden innovative Ideen und digitale Lösungen aus der Region unter die Lupe genommen. Dabei reichten die Tests von Webseiten, der Tourismusregion, eines Luftbefeuchters und für Marketingkonzepte, über

eine Online-Locationsuche bis hin zu einer Gesundheits-App und einer Bestellsoftware für Firmen ohne Kantine. Auch der „Ausbildungs-Co-Pilot“, ein Tool zur Unterstützung von Jugendlichen bei der Ausbildungssuche, wurde auf seine Funktionalität und Benutzerfreundlichkeit geprüft. Einige Unternehmer brachten sogar kreative Prototypen mit, darunter ein Lego-Modell zur Veranschaulichung einer neuen Idee zum Thema Fachkräftemangel, sowie ein Kamerasystem für jegliche Formen von Fahrzeugen.

Die Tester, die aus verschiedenen Alters- und Nutzergruppen stammten, gaben offenes und wertvolles Feedback zu Themen wie Design, Responsivität und Inhalt der getesteten Webseiten und Produkte. In entspannter Atmosphäre konnten Unternehmer und Tester in den direkten Austausch gehen, spannende Gespräche führen und wertvolle Kontakte knüpfen.

„Die Möglichkeit, so vielfältiges Feedback von einer großen Bandbreite an Testern zu bekommen, hat man als Unternehmer selten. Es war extrem wertvoll und hat uns neue Aspekte für unsere Projekte aufgezeigt“, resümierte ein Unternehmer, der seine Idee beim Testessen vorstellte.

Auch die Tester waren begeistert: „Es ist spannend zu sehen, was in der Region alles entwickelt wird. Das Format ist super und die lockere Atmosphäre in der Brauerei schaffte einen ungezwungenen Rahmen“, meinte eine Teilnehmerin des Testessens.

Die einzigartige Location, die von Markus Hoppe zur Verfügung gestellt wurde, trug maßgeblich zur besonderen Atmosphäre der Veranstaltung bei. Nach dem offiziellen Teil gab es bei gutem Essen und Bier der Hoppebrauerei die Möglichkeit, sich weiter auszutauschen und zu vernetzen.

„Unser 1. Usability Testessen war ein voller Erfolg und hat gezeigt, wie wertvoll der direkte Austausch zwischen Unternehmen und Nutzern sein kann. Wir freuen uns schon auf eine Fortsetzung dieses Formats, das für unsere Region innovative Impulse für die Zukunft gibt.“, so Patricia Karling, REO-Projektmanagerin für Innovation und ServusZUKUNFT.

Organisiert wurde das erste Testessen von ServusZukunft, dem Innovations-Netzwerk der Regionalentwicklung Oberland (REO) und dem Wirtschaftsforum Oberland gemeinsam mit der Firma TechDivision GmbH aus Kolbermoor, die das Format bereits mehrmals in Rosenheim durchgeführt hatten.

#### **Über die Regionalentwicklung Oberland:**

Die Regionalentwicklung Oberland (REO) setzt sich dafür ein, den Landkreis Miesbach als attraktiven Standort für Einheimische, Unternehmen und Gäste zu erhalten und nachhaltig weiterzuentwickeln. Das Team setzt sich dabei aus verschiedenen Fachrichtungen aus den Bereichen Wirtschaft und Tourismus zusammen, umfasst Experten für zum Beispiel Regionale Wertschöpfung, New Work, Bildung, Tourismusmanagement, Standort- oder Tourismusentwicklung und setzt interdisziplinär die verschiedenen Themen- und Projektschwerpunkte um.

**Über eine Veröffentlichung der Pressemitteilung würden wir uns sehr freuen! Bei weiteren Fragen steht Ihnen Patricia Karling gerne zur Verfügung:**

**Kontakt**

Patricia Karling

Projektmanagerin Innovation | ServusZUKUNFT

+49 (0) 80 25 - 993 72 18

[patricia.karling@regionalentwicklung-oberland.de](mailto:patricia.karling@regionalentwicklung-oberland.de)

**Pressekontakt**

Ilona Kaffl

Kommunikation | Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

+49 (0) 80 25 - 993 72 61

[ilona.kaffl@regionalentwicklung-oberland.de](mailto:ilona.kaffl@regionalentwicklung-oberland.de)

**Anschrift**

Regionalentwicklung Oberland KU

Rathausplatz 2

83714 Miesbach

[www.regionalentwicklung-oberland.de](http://www.regionalentwicklung-oberland.de)